



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXCII. Kurfürst Friedrich II. bestätigt die zwischen dem Kloster Lehnin einerseits und der Neustadt Brandenburg nebst den Dörfern Prützke und Posyn andererseits getroffene Entscheidung wegen des ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

cum parua curia inter eandem capellam et nouam domum existente, jdem abbas suo et conuentus sui nominibus eidem nicolao piritz ad utendum ea ac inhabitandum libere ad vite sue tempora pro eadem pecunia realiter tradidisset et assignasset et quod eum in eventum, si ante tempus obitus sui, quod deus auertat, ad inopiam vergere contingeret, in victualibus de bonis monasterii releuaretur. — Datum et actum in dicto oppido Loburg in curia eiusdem grangie anno incarnationis domini M^o. CCCC^o. XLIII^o. quarta mensis Septembris — presentibus ibidem prouidis et discretis uiris Nicolao Louwe opidano in Loburg, Petro duuel opidano in Michilstorp et Thoma Woltero, Laycis Brand. diocesis —.

Et ego Bartholomaeus Louwe clericus Brandenburgensis diocesis publicus f. l. a. Notarius etc.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

CXCII. Kurfürst Friedrich II. bestätigt die zwischen dem Kloster Lehnin einerseits und der Neustadt Brandenburg nebst den Dörfern Prügke und Pofyn andererseits getroffene Entscheidung wegen des Vorsebruches und der Feldmark Möseritz, am 17. März 1444.

Wy frederick, von gods gnaden Marggraue to Brannenburg etc., Bekennen openbar In dissem vnsem open briue vor allen dy en syen edder horen lesen, dat wy fodann fruntlike berichtunge vnd scheidungge von den werdigen vnd Erfamen ern peter, prouest to Brannenburg vnd hier bartholomeus lowen, vicarius in dem Dome to Magdeburg, tuschen die Erwerdigen vnd geistliken Abbt, prior vnd samenunge des Closters lehnyn an eyner vnd die Erfamen Borgermeistern, Rattmannen vnd borgeren vnser Nyenstätt Brannenburg, Schulten, geburen vnd Inwanerer der dorperer prutzke vnd pofyn an der anderen syde, als von des Vorsebruches vnd ackers wegen darbie belegen vnd von der veltmarcke wegen Moseritz vnd aller anderen saken wegen, dar Innen heruret met vnser weten, vnbort vnd sunderlik geheyte gedegedinget, gemaket vnd geschyn vnd von beyden deylen gefulbordet, bewillet vnd verbrieuet vmb fleyteger bede willen des ergnanten abbtis, prioris vnd Samenunge to lehnyn met rade vnd fultbort vnser Erbaren Rede wolbedacht gode dem almechtigen to loue vnd der Juncfrowen Marien vnd allen heiligen to Eren vnd Werdicheit vmb vnser vnd vnser vorfaren vnd nakomenden sylen felicheyt geannamet, gefolbordet vnd bestediget hebben, dy ok met allen briuen dar auer gegeben In allen stucken, puncten vnd articulen, na Inholde vnd lude dersuluen briue, von worde to worde annemen, vnborden, beuestigen vnd bestedigen In dissem vnserm briue. Wy heyten ok von vnser forsliker macht vnd gebieden ersliken den ergnanten borgermeistern, Ratmannen vnd borgeren vnser Nyenstätt Brandenburg, den Schulten, geburen vnd Inwaneren der dorperer prutzke vnd pofyn by vnser hulden, die vorgnante berichtunge vnd scheidungge met den briuen, dar auer gegeben, in allen vnd ichliken oren stucken, puncten vnd articulen vestliken to holden, dar wedder ok met nichte todonde Bie pynen vestlich Marck synes suluers vns vnd dem Closter lehnyn to glyker deylinge von Jw, als vake gy edder iuwer yennich dar wedder deden, In eyner man tyd na

der geschicht vnuortgeliken to betalen. Des to orkunde mit vnserm anhängenden Ingesigel versegelt vnd gegeben vpp der Borch to Brandenburg, am dinstage nach oculi in der vasten, XLIII^o. anno.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XX, 11.

CXCIII. Kurfürst Friedrich II, bestätigt dem Abte und Konvente des Klosters Lehnin, alle Jahr am Grünen Donnerstage einen Markt zu Lehnin zu halten, am 26. März 1444.

Wir frederich von gots gnaden etc., Bekennen offentlichen mit dissem brieffe vor vns vnd vnser erben vnd nachkomen Marggraffen zcu Brandenburg, So als denn von langen alden geczyten vnd bißer, eyne wyse vnd gute gewonheit gewesen vnd noch ist, das man alle Jar Jerlichen eynen fryen veilen margkt vor vnserm Closter lehnyn alleczyt vff den grunen dornstag In der vasten gehalten hatt, denselben Margkt haben wir dem Abte vnd der ganczen sampnung des Closters lehnyn, vnsern lieben andechtigen, gnediglichen bestetiget vnd wir bestetigen In den auch met craft vnd macht diszes briefes den alle Jar Jerlichen vff den obgeschreben grunen dornstag zcu haben vnd zcu behalden, als von alder herkommen ist, vngehindert von allermeniglich. Vnd wir geben darvff allen den, die den Marckt besuchen werden, vnser sicherheit vnd geleite, an arg vnd an alles geuerde. Geben zcu Spandow, Am dornstage nach vnser lieben frawen tag Annunciationis, Anno domini etc. XLIII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XX, 24 b.

CXCIV. Des Kurfürsten Friedrichs II. Erkenntniß in Sachen des Abtes zu Lehnin wider Dieterich von Rochow wegen gewisser Hebungen aus Pernitz, vom 2. April 1444.

Wy Friedrich, von Gots Gnaden Marggraff tzu Brandenburg, des hiligen Römischen Reichs Ertzcamerer vnd Burggrau zu Nüremberg bekennen offentlichen mit dessem Brieffe vor allermenniglich, so alsdan der würdiger vnd andechtiger vnser Rath vnd lieber Getreuer, Er Johannes, Abt zu Lenin, vnd Dieterich von Rochow, zur Goltzow gefessen, vnd sein Vormund Wychert von Rochow, etzliche Zeit zwiträchtig gewesen seyn vmb zwei wispel Rokken jerliche Zinse vnd Rente im dorfe zu Pernitz belegen, der Sacher haben sie sich nicht mügen vereinigen, bis das sie darmit vor vnser Rete kommen seyn, vnd haben sich von beiderseit mit der Sacher vor vns begeben vnd vorwillet, was wir darinen erkennen vnd aussprechen würden, dabey soll es bleiben vnd gehalten werden ohne Geserde. Als haben wir angesehen des Klosters Lehnin briefliche Beweisung vnd gezeuchniß, die vor vns deswegen gebracht waren, vnd haben mit vnseren Rethen erkandt vnd ausgesprochen, Erkennen vnd sprechen mit macht dieses